

NIEDERSCHRIFT

NR. 10

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 20. September 2022, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 22:55 Uhr.

Anwesend:

1. Vorsitzende: Bürgermeisterin Fränzi Kleeb
2. Gemeinderäte: Sonja Ernst, Claudia Glißmann, Klaus Göppentin, Stephan Gutzweiler, Elisabeth Krogmann, Matthias Martin, Wolf-Dieter Möltgen, Pit Müller, Daniel Rösch, Martin Rombach, Johannes Schweizer, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann
3. Schriftführer: Jonas Jung
4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:
 - Frau Katharina Kuhn und Frau Anke Prior, Gemeindeverwaltung
 - Frau Alexandra Nothstein, faktorgruen, Freiburg i. Br. (TOP 10.3)
 - Herr Michael Schick und Herr Peter Schick, Schick Architekten, Kirchzarten (TOP 10.4)

Es fehlten:

Gemeinderat Leo Fink - anderweitiger Termin -

Zuhörer: - 10 -

Zu der Sitzung wurde am 12. September 2022 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 15. September 2022 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

10.1 Frageviertelstunde

Herr ... fragt, warum die öffentliche Toilette in Eschbach werktags geschlossen ist. Herr Schweizer erwidert, dass die Toilette in der Vergangenheit leider zweckentfremdet wurde. Zudem konnte man während Corona die Reinigung nicht gut genug gewährleisten. Die Toilette soll laut Herrn Schweizer nur während dem Gottesdienst und den Veranstaltungen geöffnet sein.

Herr ... fragt den derzeitigen Sachstand zu einem geplanten Wärmekraftwerk in Eschbach an. Die Vorsitzende erwidert, dass im Rahmen einer Bürgerversammlung der Gedanke entstanden ist, ein Blockheizkraftwerk zu bauen. Die Standortsuche gestaltete sich jedoch schwierig. So blieb nur ein geeigneter Standort übrig, welcher sich im Außenbereich befindet. Hierzu läuft derzeit eine Bauvoranfrage beim Landratsamt.

Herr ... fragt den Sachstand bezüglich eines Radweges durch Eschbach an. Die Vorsitzende erwidert, dass das Thema in der Planung ist und bietet an, die entsprechende Planung einzusehen.

Herr Gutzweiler tritt um 19:24 Uhr den Verhandlungen bei.

10.2 Bekanntgaben

- Frau Kuhn als neue Fachbereichsleiterin Finanzen und Frau Prior als neue stellv. Fachbereichsleiterin Finanzen stellen sich in der Sitzung persönlich vor. Sie haben jeweils einen Stellenumfang von 50 % und haben ihren Dienst zum 1. September bei der Gemeinde Stegen begonnen.
- Sachstandsbericht 4. BA Jägerstraße: Fa. Peter Hoch hat arbeiten im Juli begonnen
- Die Sanierung der Zartener Straße läuft derzeit und wird Anfang Oktober auf Stegener Gemarkung fortgesetzt.
- Frau Kleeb weist auf die Eilentscheidung hin, welche bezüglich des Gaslieferungsvertrages getroffen wurde, mit welchem die Vereinsheime von Fußball- und Tennisverein und das Haus der Vereine versorgt werden. Der Vertrag mit badenova endet, aufgrund dessen mussten Angebote eingeholt werden. Angebote von Badenove und EWK wurden abgegeben. Das Angebot von badenova beläuft sich auf 33,7 Cent/kWh, dass der EWK auf 16,9 Cent/kWh. Die Kosten beliefen sich letztes Jahr mit dem alten Vertrag auf rd. 9.600 € von Badenova, dieses Jahr wären es nach neuem Vertrag bei der Badenova rd. 57.000 € gewesen, bei der EWK werden sich die Jahreskosten auf rd. 29.000 € belaufen.
- Am 24. September findet das Familienfest der Gemeinde auf dem Dorfplatz statt. Ansprechpartner sind Kinder- und Jugendreferent Andreas Hummel und Schulsozialarbeiter David Krapp.

- Wechsel im Bürgerbüro, Frau Lena Raißer hat das Rathaus zum 12.09.2022 verlassen. Ihr Nachfolger im Einwohnermeldeamt ist Herr Tamo Friedrich. Dieser wurde befristet eingestellt, bis die Auszubildende die Stelle nächstes Jahr zum Sommer nach Abschluss übernimmt.

**10.3 Erstellung eines Ökokontos durch die Fa. faktorgruen aus Freiburg i. Br.
- Beratung und Beschlussfassung über das Ökokonto der Gemeinde Stegen –
(Anlage)
Teilnehmer: Frau Alexandra Nothstein, faktorgruen, Freiburg i. Br.**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und übergibt das Wort an Frau Nothstein. Frau Nothstein erläutert die Thematik anhand der vorliegenden PowerPoint-Präsentation.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

**10.4 Rathausgebäude mit ehemaliger Sparkassenfiliale Stegen, Dorfplatz 1
und Jägerstraße 1
- Vorstellung des aktuellen Entwurfs der Machbarkeitsstudie
(ohne Kostenberechnungen) -
- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise -
- Beratung und Beschlussfassung über den zukünftigen Standort der
Postfiliale in Stegen -
(Anlage)
Teilnehmer: Herr Michael Schick und Herr Peter Schick, Schick Architekten,
Kirchzarten**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und geht zudem auf die Anregungen aus dem Bauausschuss ein:

- Teeküche/Aufenthaltsraum und Besprechungsraum soll beieinander liegen und größer geplant werden
- die bisherige Raumnutzung/-bedarf für Mitarbeiter soll dargestellt werden
- Postfiliale
- a) Der Geldautomat soll nicht in die Postfiliale
- b) Der Umbau der Sicherheitsgarage soll mit geringem Aufwand erfolgen

Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Herren Schick. Diese erläutern die Machbarkeitsstudie anhand der vorliegenden PowerPoint-Präsentation. Es wurden alle 7 Varianten vorgestellt und erläutert.

Eine Diskussion schließt sich an.

Herr Willmann regt an, die Teeküche/Aufenthaltsraum größer zu planen.

Herr Rösch regt an, dass die Gemeinde als nächsten Schritt ein Nutzungskonzept vorlegt. Vorher sieht er erst einmal keinen Handlungsbedarf für die Architekten. Aufgrund der Nutzung ergibt sich alles weitere. Die Vorsitzende pflichtet ihm bei, weist jedoch darauf hin,

dass die Aufgaben im Verwaltungsbereich nicht weniger werden und damit die Zahl der Mitarbeiter ebenso nicht.

Frau Glißmann regt an, dass man Übergangsweise die Räumlichkeiten auch für eine andere Nutzung verwenden könnte, z.B. Räume für die Grundschule oder für die Flüchtlingsunterbringung. Durch Homeoffice könnte weiterhin der Bedarf an Räumen reduziert werden. Die Vorsitzende erwidert, dass durch Publikumsverkehr weiterhin Mitarbeiter vor Ort zur Verfügung stehen müssen, man aber auch schon Homeoffice praktiziere, wo es möglich ist.

Herr Schweizer regt an, dass sich die Verwaltung über die zukünftige Nutzung Gedanken machen soll.

Herr Rösch regt eine Bedarfsanalyse an, wohingegen Herr Müller zuerst die Kostenaufstellung für die jeweiligen Variante einholen lassen möchte.

Herr Peter Schick, Architekt, regt an, dass dies parallel sehr gut erfolgen kann.

Herr Gutzweiler regt an, dass nicht mit Doppelbelegung in Büros geplant werden soll.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Der Gemeinderat hat wie folgt über die Varianten 1-7 abgestimmt:

Variante 1	einstimmig
Variante 2	13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung
Variante 3	13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung
Variante 4	11 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltung
Variante 5	12 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung
Variante 6	11 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltung
Variante 7	3 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltung

Außerdem beschließt der Gemeinderat einstimmig - ohne Enthaltung – entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag, die Postfiliale in Stegen zukünftig in der ehemaligen Sicherheitsgarage der Sparkassenfiliale unterzubringen.

10.5 Neugestaltung des Friedhofs in Eschbach - Vergabe der Bauleistungen für die Neugestaltung und Neuordnung des Bereiches an der Straße „Am Sommerberg“ mit Verbesserungen für die Abläufe des Bauhofes- (Anlage)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Herr Schweizer merkt an, dass die Baufirma darauf hingewiesen hat, sofern sich noch Einsparpotenziale ergeben, dass diese weitergegeben werden sollen.

Herr Rombach, Herr Gutzweiler und Herr Rösch schlagen vor, die Ausschreibung aufzuheben, da der Angebotspreis sehr hoch ist und von der Kostenschätzung abweicht.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Der Gemeinderat lehnt mit 3 Ja-, 8-Neinstimmen und 3 Enthaltungen den auf der Beschlussvorlage gemachten Antrag ab.

10.6 Bürgermeisterwahl 2023

- Festlegung der Wahltag -
- Stellenausschreibung -
- Festlegung einer öffentlichen Kandidatenvorstellung -
- Bildung des Gemeindewahlausschusses –
(Anlage)

Die Vorsitzende erklärt sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz. Herr Willmann, 1. Bürgermeisterstellvertreter übernimmt die Sitzungsleitung, erläutert den Sachverhalt und übergibt das Wort an Jonas Jung. Dieser erläutert die Beratungsvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Herr Rösch beantragt, den Punkt 3 der Beschlussfassung wie folgt zu ändern:
Die als Anlage vorgeschlagene Stellenausschreibung wird, **reduziert um den Satz „Die derzeitige Stelleninhaberin bewirbt sich wieder.“**, im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, in der Badischen Zeitung, im Dreisamtäler, im Gemeindemitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Stegen wie dargestellt veröffentlicht.

Herr Rösch beantragt, über Punkt 3 der Beschlussfassung geheim abzustimmen.

1.) Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

2.) Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

3.)

a) Mit 12 Ja-, und 1 Nein-Stimme - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat, geheim über Punkt 3 der Beschlussfassung abzustimmen.

b) Mit 11 Ja,- und 2 Neinstimmen - ohne Enthaltungen – stimmt der Gemeinderat, entsprechen dem Antrag: Die als Anlage vorgeschlagene Stellenausschreibung wird, **reduziert um den Satz „Die derzeitige Stelleninhaberin bewirbt sich wieder.“**, im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, in der Badischen Zeitung, im Dreisamtäler, im Gemeindemitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Stegen wie dargestellt veröffentlicht, zu verfahren.

4.) Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

5.) Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.7 Leitbild

-Vorstellung des Entwurfs zum Leitbild 2030, Beschlussfassung- (Anlage)

Die Vorsitzende schlägt aus Zeitgründen vor, den Tagesordnungspunkt zu verschieben. Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vertagt.

10.8 Stellungnahme zu den Baugesuchen

a) Bauantrag/Erteilung einer Befreiung für Flurstück 55, Gemarkung Stegen, Im Gäßle - Neubau einer Doppelgarage – (Anlage)

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Herr Martin ist bei diesem TOP nicht am Sitzungstisch.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.9 Wünsche und Anregungen

keine

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....